Peru

Familienreise durch Nord-Peru

Von der Küste bis in den Dschungel mit der ganzen Familie

Stand 26.04.2024

Änderungen vorbehalten

Highlights

- Kulinarisches Abenteuer in Lima
- Reitshow mit Caballos de Paso
- Adobe Lehm und Stroh Konstruktionsworkshop
- Historischer Wald Bosque von Pomac
- Wasserfall von Gocta und Zuckerrohr Workshop
- Übernachtungen in authentischen Homestays
- Papier aus Bananenbäumen

Informationen

Diese Reise bietet authentische Einblicke in den Norden Perus und verbindet Abenteuer-, Kultur- und Naturerlebnisse, die alle Familienmitglieder begeistert. Für jeden ist etwas dabei - Museumsbesichtigungen, Aktivitäten, Wanderungen im Nebelwald oder im Dschungel, Spaß und Abenteuer für die ganze Familie.

Vom Land der Inka geht eine unglaubliche Faszination aus. In vielen Orten Perus ist die alte Kultur in der Lebensweise und der Sprache (Quechua) immer noch sehr lebendig! Besuchen Sie doch einmal einen Markt und sehen Sie, wie viele der etwa 3000 Kartoffelsorten Sie finden können!

Inklusivleistungen

- Privates Fahrzeug für aller Touren und Transferts (Van Hyundai H1)
- Transfert von / nach Lima Flughafen (Tag 1 und 3), nur mit Chauffeur, ohne Reiseführer
- 2 Nächte in Allpa Hotel & Suite Miraflores ***
- 2 Nächte in Hotel Paraíso de Trujillo ***
- 1 Nacht in Lodge Los Horcones de Túcume
- 2 Nächte in Hotel Boutique Sunec de Chiclayo ***
- 2 Nächte in Gocta Lodge
- 1 Nacht in La Casona de Leymebamba ***
- 1 Nacht in Casa de Sra. Teódulo de Kuélap
- 1 Nacht in Río Mayo de Moyobamba ***
- 1 Nacht im Hotel Casa Palo in Tarapoto ***
- 2 Nächte im Homestay Rio Bosque Magico
- 2 Nächte im Hotel Chirapa Manta Ecolodge ***
- * Basis Doppel- und Twinzimmer
- Reiseführer, der Englisch und / oder Deutsch spricht
- Alle Eintritte zu archäologischen Stätten sowie Naturparks
- Mahlzeiten im Programm aufgeführt

Exklusivleistungen

- Flug Frankfurt - Lima//Lima- Frankfurt (ca. 1.000 Euro pro Peson)
- Nationale Flüge
- Flughafen-Steuern und Visa-Kosten
- Kosten für Übergewicht
- Zusätzliche Übernachtungen im Falle einer Flugannulierung
- Versicherung
- Telefonate

Stand 26.04.2024
Änderungen vorbehalten

- Alkoholische Getränke
- Rückbestätigung internationaler Flüge

Hinweise

Einreisebestimmungen: Reisepass, noch 6 Monate gültig bei Ausreise

Visum: Besucher mit deutscher Staatsangehörigkeit brauchen für Peru kein Visum, wenn Sie nicht länger als 90 Tage im Land bleiben. Sollten Sie eine andere Staatsbürgerschaft als die deutsche besitzen, so teilen Sie uns bitte bei Ihrer Anfrage oder Buchung Ihre Nationalität mit, so dass wir Sie über die entsprechenden Einreisebestimmungen informieren können. Vielen Dank!

Impfempfehlungen: Polio-, Tetanus- und Diphtherie, evt. Typhus-, Hepatitisimpfung und Malariaprophylaxe

Reise nur für mobile Reisende (ohne eingeschränkte Mobilität)

Hinweis zur Kompensierung Ihrer Flugemissionen:

Bei Ihrem Flug von Deutschland nach Peru und zurück entsteht ein klimarelevanter Emissionsausstoß von **ca. 7.339 kg p.P.**

Mit einem freiwilligen » atmosfair-Beitrag von 169 € p. P. können Sie Klimaschutzprojekte unterstützen und somit Ihre Emissionen kompensieren.

Bitte kreuzen Sie auf der Buchungsbestätigung das Feld "Klimaschutzpartner: atmosfair-Beitrag" an, wenn Sie aktiv die Kompensierung der Flugemissionen unterstützen möchten!

Durch Ihre Flüge innerhalb Perus entstehen klimarelevante Emissionen von **ca. 166 kg p.P.** Die Kompensation dieser Emissionen ist bereits im Reisepreis inkludiert.

Tag 1: Ankunft in Lima und Transfer zum Hotel mit dem Guide

Sie fliegen nach Peru. Am Flughafen in Lima erwartet Sie ein Fahrer und fährt Sie zu Ihrem Hotel, wo Sie die Nacht verbringen.

Lima ist die Hauptstadt von Peru und bei weitem die größte Stadt des Landes mit ca. 9 Millionen Einwohnern. Der Name Lima kommt vom Fluss Rimac, der durch die Stadt fließt. Die Spanier konnten diesen Namen nicht richtig aussprechen, daher wurde sie später Lima genannt. Weil Lima am Meer liegt, war es einfach mit anderen Ländern Handel zu betreiben, allen voran Spanien. Im alten Zentrum der Stadt kann man viele schöne Kolonialgebäude, Kirchen und Regierungsgebäude in unterschiedlichen Stilen finden.

Die Stadt Lima, auch bekannt als Stadt der Könige, wurde wegen der exzellenten strategischen und geografischen Bedingungen in diesem Tal am 18. Januar 1535 von Francisco Pizarro am rechten Ufer des Flusses Rímac gegründet.

Heute ist Lima eine moderne Stadt mit vielen Attraktionen und bietet dem Besucher eine harmonische Synthese ihres historischen Reichtums in den zahlreichen Museen, traditionellen Vierteln, Restaurants und Galerien.

Stand 26.04.2024
Änderungen vorbehalten

';

Tag 2: Lima City-Tour - Kulinarische Tour - Wasserspiele

9 Uhr: Heute fangen wir den Tag an mit einer Panorama-Tour der Huaca Pucllana. Danach besichtigen wir das imposante Centro Historico von Lima : seine Paläste, Casonas, Kirchen und Plätze. Unsere Stadt-Tour endet in dem Wohn- und Finanzviertel von San Isidro und einer atemberaubenden Aussicht über den Pazifischen Ozean im Viertel von Miraflores. Eintritt ins Museo BCR sowie der Monumentale Komplex von San Francisco und seinen Katakomben inbegriffen. (Das Museo BCR ist Samstag und Sonntag nachmittags sowie Montag den ganzen Tag geschlossen.)

13 Uhr: Unser kulinarisches Abenteuer fängt auf einem typischen peruanischen Markt an. Hier können wir die große Vielfalt der peruanischen Produkte bewundern sowie exotische Früchte wie Chirimoya, Lucuma, Aguaymanto oder Pacae verkosten. Danach gehen wir ins Restaurant “La Rosa Nautica”, wo wir zuerst den berühmten “Pisco Sour” mit dem erfahrenen Barman vorbereiten (und trinken). Danach bereiten wir ein köstliches “Ceviche” mit dem Restaurant-Chef zu.

Schließlich ist es Zeit für unser exquisites Mittagessen mit den repräsentativen Gerichten der peruanischen Gastronomie.

16 Uhr: Rückfahrt zum Hotel und etwas Zeit zum Entspannen.

18 Uhr: Fahrt zum Parque de la Reserva, wo wir einem tollen Schauspiel zuschauen, das Wasser, Licht und Bilder miteinander verbindet.

20 Uhr 30: Rückfahrt zum Hotel.

Stand 26.04.2024

Änderungen vorbehalten

';

Tag 3: Lima - Museo Larco - Trujillo

Um 9 Uhr 30 nach dem Frühstück fahren wir in das Viertel von Pueblo Libre, um die größte und wichtigste prä-kolombianische Kunst-Kollektion der Welt zu bestaunen.
Das Museum Larco befindet sich in einer Mansarde des 17. Jahrhunderts, die auf einer prä-kolombianischen Pyramide des 7. Jahrhunderts gebaut wurde. Seine Galerien zeigen die beste und kompletteste Kollektion von Gold und Silber aus Peru, ebenso wie die berühmte Kollektion von erotischer Keramik.
Freies Mittagessen. Zur vereinbarten Zeit, Transport zum Flughafen für Ihren Flug nach Trujillo. (Ohne Reiseführer).
Ankunft in Trujillo und Transfer zum Hotel.

';

Tag 4: Trujillo - Sonnen-und Mondtempel - Reitspektakel - Chan Chan

8 Uhr 30: Heute entdecken wir die Umgebung der Moche, wo wir feststellen, dass die Moche-Kultur nach wie vor lebendig ist. Zuerst besuchen wir ein Töpferatelier. Das Moche Volk hat alle Details des täglichen Lebens in

realistischen und expressiven Töpferfiguren festgehalten. Ihre Keramik war von hoch ästhetischer Qualität und ist heute unser bestes Zeugnis des Alltags- und spirituellen Lebens der Moche Bewohner. In diesem Töpferatelier lernen wir alles über die Produktionstechniken und Materialen, die damals benutzt werden und noch heute von den Einwohnern angewendet werden.

Während unseres Besuches spielt die Folklore-Gruppe “Los Caimanes” für uns auf traditionellen Instrumenten wie das Pututo und die Keramik-Trompete.
Jetzt geht’s zu den Sonnen- und Mondtempeln und deren Museum. Der Mondtempel besteht aus mehreren Tempeln, die während hunderten von Jahren einer auf dem anderen gebaut wurden. Außerdem hat es mehr als 12 000 m2 farbiger Wandgemälde, deren Ikonografie und Ästhetik von universalem Wert sind, da sie Gemälde zeigen, die während über 700 Jahre benutzt wurden. Im oberen Teil der Adobe-Mauern sieht man die Ruinen dieser Mauern dekoriert mit farbigen religiösen Symbolen, darunter das wichtigste von Ai-Apaec oder dem “Gott der Berge”. Dieser Tempel stellt ein außergewöhnliches Zeugnis der traditionellen Moche Kultur dar und wie die politische Macht sich durch religiöse Vorstellungen verkörpert.
Im Museum können wir dann die verschiedenen Aspekte des Alltags der Moche kennen lernen, deren Stadt und deren Umfeld. Wir werden ebenso den Machtkult und den Kult um Ai-Apaec sehen und in die Moche Architektur und Ikonografie eintauchen.
12 Uhr: Transfer zu einem lokalen Restaurant in Trujillo zum Mittagessen.
13 Uhr 15: Weiterfahrt zum “Casa de Campo ALCOR”, um der Reitshow Caballo de Paso Peruano beizuwohnen.
14 Uhr 30: Nachmittags fahren wir zum archäologischen Komplex von Chan Chan und dem Nik-An Palast. Chan Chan ist Weltkulturerbe der UNESCO und war Hauptstadt des Chimu Reiches, das in der Region des aktuellen La Libertad nach dem Fall des Moche Reiches regiert hat. Die Fläche der Chan Chan Stadt war ca. 20 km2. Der zentrale Teil besteht aus zehn befestigten Anlagen, die Zitadellen genannt werden, und aus Pyramiden. Die Zitadelle Nik-An ist die beste Darstellung der Wichtigkeit des Wassers, besonders des Meeres, das von der Chimu Kultur angebetet wurde.
Die Hochreliefs auf den Mauern zeigen Fische, und da sie Richtung Süden und Norden positioniert sind, kann man sie als die zwei Hauptströme an der Peruanischen Küste interpretieren, den Humboldt-Strom (ein kalter Strom), der aus dem Süden kommt und “das Kind” (ein warmer Strom), der aus dem Norden kommt. Man sieht ebenfalls Rhombus (Fischnetze), Pelikane und anzumitos (mystische Tiere zwischen Seelöwe und Otter).
17 Uhr: Mittagessen im Restaurant Big Ben in Huanchaco. Dieses Dorf ist bekannt für seine Fischer, die nach wie vor auf traditionellen Booten fischen, wie es vor hunderten von Jahren die Moche taten. Diese Boote heißen “Stroh-Pferd”.

18 Uhr 30: Zurück zum Hotel.

';

Stand 26.04.2024
Änderungen vorbehalten

Tag 5: Trujillo - Chiclayo - Konstruktions-Workshop

8 Uhr 30: Transfer nach Chiclayo.
12 Uhr 30: Ankunft in Lambayeuqe und Mittagessen in einem örtlichen Restaurant.
13 Uhr 30: Weiterfahrt zur Lodge Los Horcones de Tucume (bekannt für seine Cabañas, die aus Adobe und Johannisbrotbaum nach jahrtausende alter Mochica-Technik gebaut worden sind).
14 Uhr 00: Ankunft im Hotel und eine kleine Pause. Dann geht es weiter mit dem „Konstruktions-Workshop“. Sie lernen, mit Adobe und Lehm zu bauen. Erst wird der Lehm vorbereitet, mit Lehm, Stroh und Wasser. Nach alter Technik wird der Lehm mit den Füßen getreten, bis er eine kompakte Masse darstellt. Nach einer kurzen Ruhezeit wird der Lehm gegen eine Schilf-Wand mit dem Lehm verkleidet.
17 Uhr 30 Rest des Nachmittags zur freien Verfügung, um auszuruhen.

Tag 6: Pachamanca - Museo Tucume - Museo Tumbas Reales

09 Uhr 00: Nach dem Frühstück fangen wir an mit der Vorbereitung unserer Pachamanca mit 3 Geschmäckern: Ente, Truthahn und Spanferkel. Als Beilage gibt es Camote (Süsskartoffel), Kochbananen und Tucume-Reis. Die Vorbereitung und Kochkurs dauert ca. 2 Stunden. Dann werden die tönernen Kochtöpfe in einem großen Loch in der Erde verschlossen, wo unser Essen mehrere Stunden garen wird.
Zeit für uns, das Museum von Tucume zu besichtigen.
11 Uhr 00: Das Tal der Pyramiden von Tucume ist eine einzigartige archäologische Stätte, die die letzte Hauptstadt der Königreiche Lambayeque und Chimu darstellt, die vor der Ankunft der Inka im Norden von Peru hier herrschten. Der Komplex besteht aus den wichtigsten prä-spanischen Monumenten der Nord-Küste Perus, bezugnehmend auf deren Größe und Ausweitung auf ca. 220 Hektar ! 26 Gebäude mit verschiedenen architektonischem Charakter waren mit anderen Gebäuden verbunden durch Plätze, Terrassen, Kanalsysteme, Mauern, die alle der Spiegel einer geplanten Ausweitung der Stadt sind sowie einer komplexen sozialen Struktur. Hier lebten die Herrscher von Tucume in einem Luxus von Halbgöttern in gigantischen Palästen, die mit mystischen und rituellen Reliefs dekoriert waren, mit exquisiten Möbeln und Schmuckstücken, umgeben von Priestern, Verwaltern, Knechten und hervorragenden Handwerkskünstlern. Momentan kann man die Huaca Las Balsas besichtigen, deren Zentralthema die marine Natur ist: Vögel und Wellen, Vogelmenschen und mystische Vögel, Gottheiten, die auf einem Boot stehen, umgeben von Fischen und Marinevögeln.
13 Uhr: Rückkehr zum Hotel, um unsere Pachamanca zu genießen.
14 Uhr 30: Fahrt zum Museum Tumbas Reales.
15 Uhr Wir besichtigen das Museum Tumbas Reales, eines der **beeindruckenden und modernsten Museen Südamerikas.** Das Museum zeigt den Reichtum und die Schaustellung, mit der der Herrscher von Sipan begraben wurde: Gold und Silber, Stoffe unglaublicher Feinheit, religiöse und militärische Embleme sowie viele zeremonielle Gegenstände.
17 Uhr 30: Ankunft am Hotel.

';

Tag 7: Bosque de Pomac Ausritt - Mal/ Druckworkshop

8 Uhr 30: Besichtigung des **Historischen Waldes von Pomac**, von wo aus wir den **Tempel Las Ventanas und den Tempel Loro** besichtigen. An diesen Stätten sind die Archäologen noch immer am Ausgraben und am Entdecken ständig neuer Geheimnisse des Sican Volkes. Die beiden Tempel-Pyramiden (die zusammen mit den anderen 15 Pyramiden Teil des archäologischen Komplexes Sican – Pomac Wald ausmachen und die man auch unter dem Namen der Batan Grande Reserve kennt), sind einer der wichtigsten archäologischen Ausgrabungsstätten Lateinamerikas und bestehen aus Pyramiden, die zu ihrer Zeit das administrative und religiöse Zentrum der mächtigen Sican Kultur waren.
13 Uhr: Mittagessen in einem lokalen Restaurant in Tucume.
14 Uhr 30: Anschließend geht es zum Malworkshop, an dem wir aktiv teilnehmen. Seit prä-spanischen Zeiten war die Textilkunst eine der Handwerkskünste, die dazu bei getragen haben, mit Farbe verschiedene Kompositionen und eine komplexe Kosmovision der Gottheiten darzustellen. Wir lernen die verschiedenen Materialien auf spielerische Art und Weise kennen, bevor wir mit dem Drucken verschiedener Formen und Farben anfangen.
17 Uhr 30: Transfer zum Hotel.

Tag 8: Chiclayo - Chachapoyas

8 Uhr: Nach dem Frühstück fahren wir weiter nach **Chachapoyas.** Die Landschaft wechselt von Wüste zu Bergwelt, wir durchqueren das **Maranon Tal** um schließlich in den **Canyon von Utcubamba einzufahren, die Axe der Region Amazonas.** Diese Reise dauert ca. neun Stunden und wir halten unterwegs an, um unser Box Lunch zu essen.
17:00 Uhr: Ankunft in Cocachimba.
20:00 Uhr: Abendessen und Übernachtung in der Gocta Lodge.

Tag 9: Wanderung zum Wasserfall Gocta - Zuckerrohr-Workshop - Webatelier

8:30 Uhr: Nach dem Frühstück brechen wir auf zu unserer Wanderung an den Wasserfall Gocta. Wir wandern an Feldern und Obstplantagen vorbei. Mit etwas Glück sehen wir vielleicht einen “Gallito de las Rocas”, den National-Vogel Perus.

Gocta ist mit zwei Fällen und einer Höhe von 771 m einer der höchsten Wasserfälle der Welt.

Auf dem Hinweg halten wir am Trapiche, wo wir sehen wie traditionnell Zuckerrohr ausgepresst wird. Der Zuckerrohr-Saft ist lecker und spendet uns Energie für unsere Wanderung.

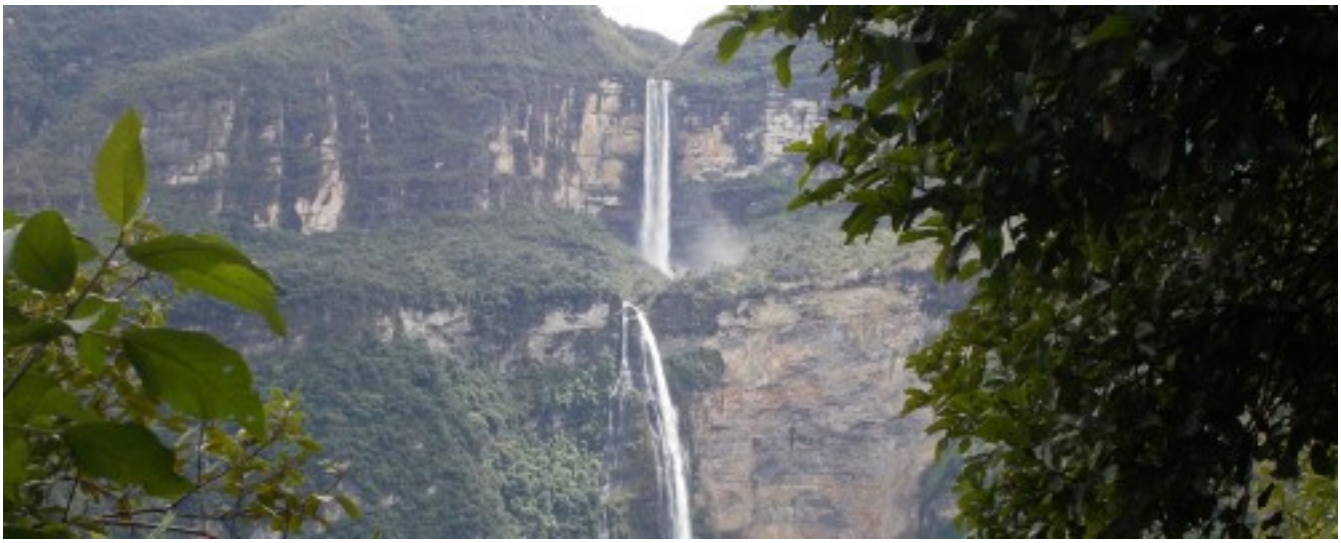
Wenn wir zurückkommen, haben Juan und sein Vater bereits den Zuckerrohr-Saft erhitzt. Damit wird er fest und gibt Chankaka, Zucker aus Zuckerrohr.

13:30 Uhr: Nach mehr als 5 Stunden Wanderung sind wir zurück im Hotel zum Mittagessen.

15:00 Uhr: Nach etwas Auszeit besuchen wir eine Weberin aus dem Dorf, um mehr über die Tradition zu erfahren, wie man Wolle auf natürliche Weise färbt (mit Körnern, Wurzeln und Pflanzenblättern). Dann legen wir Hand an, um selber zu weben.

Pferde-Miete zum Wasserfall: 10 US-Dollar pro Person

Stand 26.04.2024
Änderungen vorbehalten



';

Tag 10: Museo Leymebamba - Holz-Skulptur-Workshop

9:00 Uhr: Abfahrt zur Besichtigung des **Museums von Leymebamba** mit mehr als **200 Mumien und Grabbeigaben**, die am Ausgrabungsort in der Nähe der **Lagune der Kondoren** gefunden wurden. Außerdem befindet sich im Museum von Leymebamba die **größte Sammlung Peruanischer Quipus.**
12:30 Uhr: Mittagessen in einem lokalen Restaurant
13:30 Uhr: Fahrt zum Hotel La Casona de Leymebamba

15:30 Uhr: Besichtigung des Ateliers des Holz-Skulptur-Künstlers Miguel Huaman, der uns erklärt, warum er diese Skulpturen herstellt und vor allem, wie er es macht.
17:30 Uhr: Rückkehr zum Hotel.

Tag 11: Kuelap - Casa Teodula - Übernachtung im Homestay und Lagerfeuer

8:30 Uhr: Heute fahren wir zum archäologischen Ort von Kuelap, der ebenfalls zur **Chachapoya Zivilisation** gehört. Diese befestigte Stadt wurde ab 500 nach JC auf einem Hochplateau auf 3 000 Höhenmetern gebaut. Sie ist von einer **beeindruckenden, fast 600 m langen, bis zu 20 m hohen Mauer** umgeben.

12:00 Uhr: Mittagessen im Hause der Sra. Teodula.

15:00 Uhr: Nach dem Mittagessen zeigt uns Teodula mehr von ihrer Chakra (ihren Feldern) und ihrem täglichen Leben auf 3 000 m Höhe. Wir werden auch beim Pflanzen von Mais und Kartoffeln mithelfen.
17:00 Uhr Übernachtung im Home-Stay der Sra. Teodula (sehr einfach und ohne warmes Wasser), wo wir den Abend an der Feuerstelle ausklingen lassen.

Stand 26.04.2024
Änderungen vorbehalten

';

Tag 12: Kuelap - Yacumama - Orchideen-Zentrum Waqanki - Moyobamba

08:30 Uhr: Nach dem Frühstück, Abfahrt nach Moyobamba.

12:30 Uhr: Unterwegs halten wir am Komplex von Yacumama, wo wir Mittagessen werden und die exzellente Küche der Selva probieren : Tacacho con cecina y choriza, Parrillada Yacumama, frischer Tilapia Fisch aus hauseigenen Lagunen und verschiedene Fruchtsäfte mit exotischen Früchten. Danach etwas Zeit, um den Park zu erkunden.

15: 00 Uhr: Weiterfahrt zum Orchideen-Zentrum von Waqanki in Moyobamba. Dieses Naturschutz-Zentrum wird von einer einheimischen Familie verwaltet. Hier gibt es über 200 Orchideen-Arten sowie verschiedene Ruheplätze, um bis zu 20 Kolibri-Arten zu sehen.

17:00 Uhr Ankunft im Hotel und Freizeit.

Tag 13: ACM La Tingana - Tarapoto

05:30 Uhr: Heute geht es sehr früh los bis zum Hafen Boca de Huascayacu, von wo aus wir mit dem Boot bis zum Interpretations-Zentrum des Gemeinde-Naturschutzgebiets La Tingana fahren. Frühstück in Tingana.
07:30 Uhr: Jetzt fahren wir mit dem Kanu in den Dschungel hinein, um wilde Tiere zu sehen, hauptsächlich Affen und Vögel, aber auch Tiere, die vom Aussterben bedroht sind.
Unsere Führer aus Tingana erklären uns den Wald und die große Anzahl an Pflanzenarten wie Farne und Lianen, Orchideen und Bromelien. Als Tierarten gibt es hauptsächlich Säugetiere wie: Fischotter, Affen (Friar, Pichico, Schwarzaffe) oder Ameisenbär. Vogelarten gibt es auch sehr viele, unter anderem Tucane und Reiher verschiedener Größen und Farben. Als Fische nennen wir Tilapa, Shirui, Atinga oder Carachama.
11:30 Uhr Rückkehr zum Interpretations-Zentrum
12:30 Uhr: Mittagessen in Tingana
13:30 Uhr: Zeit zum Ausruhen, bevor es um 14 Uhr 30 zurück zum Hafen Boca de Huascayacu geht.
15:30 Uhr: Rückkehr nach Moyobamba und Weiterfahrt nach Tarapoto.
17:30 Uhr: Ankunft im Hotel Casa de Palos.
Abendessen und Zeit zum Eingewöhnen.

Tag 14: Aktivitäten-Tag - Papier aus Bananen-Bäumen -Tongefäß herstellen

8:00 Uhr: Vom Hotel geht es nach Chazuta.

9:30 Uhr: Ankunft im Hotel “Kultur-Zentrum Joicy V Barter”, ein magischer Ort mit unglaublichen Holzskulpturen überall im Hotel. Künstlerin Joice V Barter hat in der Hauptstadt Lima studiert und ihre Arbeit ist von ihrer Kindheit in Chazutas Wäldern geprägt.

10:00 Uhr: Kaffee-Pause

10:30 Uhr: Jetzt werden wir den Rest des Morgens mit indigenen Frauen verbringen und lernen, wie man eine einfache Schüssel aus Ton herstellt.

12:30 Uhr: Ökologisches Mittagessen im ‘Rio Bosque Magico’, wo Produkte aus dem hauseigenen Garten gekocht werden. Gerichte sind z.B. Nina Juana (Hühnchen und Ei in einem großen Blatt gekocht), Majambo Soup (Familie der Kakaobohnen) oder Pescado a la hoja (Fisch in einem Blatt gekocht).

14:00 Uhr: Und schon geht’s wieder weiter. Jetzt lernen wir, wie man Papier aus der Rinde von Bananen-Bäumen herstellt.

15:00 Uhr: Zurück im Kulturzentrum ‘Joicy V Bartra’ beenden wir unsere Ton-Schüssel. Außerdem haben wir noch Zeit, uns in der Galerie umzusehen.

18:00 Uhr: Abendessen und Übernachtung im Homestay Rio Bosque Magico (sehr einfach, kein warmes Wasser)

Tag 15: Fluss aufwärts auf dem Fluss Huallaga

8:00 Uhr: Frühstück.

08:45 Uhr: Wir fahren den Huallaga Fluss abwärts, vorbei an Native Communities. Dann kommen wir an einer Insel an, die 6 Hektar organischen Kakao produziert.

10:00 Uhr: Wir entdecken die Kakao-Plantagen und bekommen eine kurze Einführung über die Geschichte der Insel und deren Kakao-Produktion). Zeit zum Relaxen am Strande.

10:30 Uhr: Kokosnuss-Pause

11:30 Uhr: Weiter abwärts geht es mit dem Boot bis zur ‘Jumanchi Springs’. Ein kurzer Hike (45 mins) bringt uns zu den 'Las Pozas Del Yacuruna', wo wir in Frisch-Wasser-Pools und kleinen Wasserfällen schwimmen.

12:30 Uhr: Mittagessen in der Natur.

15:00 Uhr: Rückfahrt nach Chazuta.

18:00 Uhr: Abendessen im Rio Bosque Magico, Übernachtung.

Tag 16: Heute dreht sich alles um Schokolade

8:00 – 9:00 Uhr: Frühstück.

9:30 Uhr: Auf der 'Rio Bosque Magico' Farm von Heriberto’s Familie (eine halbe Stunde Spaziergang) lernen wir über Agroforstwirtschaft und können sogar selber Kakao mit der Machete ernten.

11:00 Uhr: Jetzt lernen wir die verschiedenen Produktionsetappen in der Kakao-Produktion kennen und nehmen aktiv an diesem Prozess teil. Fermentieren lassen, trocken und verarbeiten.

12:30 Uhr: Leckeres Mittagessen mit ökologischem Super Food.

14:00 Uhr: Besichtigung der Mishky Cacao Schokoladenfabrik und Museum.

Stand 26.04.2024
Änderungen vorbehalten

16:00 Uhr: Fahrt nach San Roque de Cumbaza, Übernachtung im Chirapa Manta Eco Lodge.

Tag 17: Besuch einer Quechua Lamista Familie

8:00 Uhr: Frühstück

9:00 Uhr: Chunchiwi ist eine Stunde vom Dorf San Roque zu Fuß entfernt. Wir besuchen heute Petrona, um von ihr zu lernen, wie man traditionelle Lamista Chumbe Gürtel herstellt, die von den Einheimischen als “Allzweck-Seile” benutzt werden.

11:30 Uhr: Zurück ins Dorf, Zeit zum Relaxen und Schwimmen im Fluss Cumbaza.

13:00 Uhr: Mittagessen im Dorf mit lokalem und traditionellem Essen. Aillith ist außerdem bekannt für ihr hervorragendes vegetarisches Ceviche.

14:00 Uhr: Workshop mit ‘Agroindustria Warmi’, einem Verein von Farmer-Familien und Freunden mit gemeinsamen Zielen: ökologischen Anbau im Dorf zu verbreiten, Armut durch erhöhten Profit zu reduzieren und kleinbäuerliche Produkte zu promoten sowie das ganze Dorf nachhaltig zu gestalten

18:00 Uhr: Abendessen im Chirapa Manta Eco Lodge, Übernachtung.

Tag 18: Flug Tarapoto - Lima

Sie fliegen von Tarapoto nach Lima wo Sie noch einmal eine Nacht verbringen.

';

Tag 19: Internationaler Rückflug ab Lima

Je nach Flugzeit werden Sie zum Flughafen gefahren um Ihren internationalen Flug nach Europa anzutreten

Tag 20: Ankunft in Europa

Stand 26.04.2024

Änderungen vorbehalten